

Gemeinde



Willendorf

Puchberger Str. 36 2732 Willendorf

Bezirk Neunkirchen Land NÖ

Tel: 02620/2261 Fax DW 20, e-mail: gemeindeamt@willendorf.at

SITZUNGSPROTOKOLL

über die mittels Einladungskurrende vom 30. April 2025 einberufene Sitzung des Gemeinderates am **Montag, den 5. Mai 2025 um 19.00 Uhr** im Sitzungssaal der Gemeinde Willendorf

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 19:18 Uhr

Tagesordnung:

1. Genehmigung des Protokolls der Sitzung des Gemeinderates vom 17. März 2025
2. Beschluss über Auftragsvergabe Kanalsanierung Hausanschlussleitungen
3. Beschluss über Darlehensaufnahme für Kanalsanierung Hausanschlussleitungen
4. Beschluss über Auftragsvergabe PV-Anlage Kindergarten neu

Anwesende:

Bgm. Ing. Johannes Bauer als Vorsitzender

Mitglieder des Gemeinderates:

Vzbgm. Angela Reiterer, GGR Ing. Josef Mühlhofer, GGR Ing. Werner Aschenbrenner, GGR Mag. Edwin Stangl, GGR Uwe Sodl, GR Hermann Pichler, GR Robert Kotrc, GR Roland Haselbacher, GR Ing. Andreas Schloffer, GR Anke Jäger, GR Robert Tisch, GR Josef Welsch, GR Andrea Waldl,

entschuldigt: GGR Andreas Pichler

Schriftführer: Matthias Bauer

Der Bürgermeister begrüßt die erschienenen Mitglieder und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Zu Punkt 1:

Das Protokoll der letzten Sitzung vom 17. März 2025 wurde allen Gemeinderatsfraktionen zugestellt. Nachdem keine Einwendungen gegen das Protokoll erhoben wurde, gilt es als genehmigt.

Zu Punkt 2:

Sachverhalt:

Aufgrund der TV-Befahrung des örtlichen Abwasserkanals durch eine, vom Gemeindeverband Abwasserbeseitigung beauftragte Firma, wurden einige Schäden im Bereich der Hausanschlussleitungen im öffentlichen Bereich festgestellt, welche saniert werden müssen. Alle aufgrabungsfreien Schäden wurden bereits erledigt. Nun müssen noch jene Schäden repariert werden, welche nur mit einer Aufgrabung der Schadstelle behoben werden können. (Es handelt sich um 7 Schadstellen). Es wurden fünf Firmen zur Angebotslegung eingeladen:

Fa. Uhl, Theresienfeld: nicht abgegeben – Absage

Fa. Quabus, Steyregg: nicht abgegeben - Absage

Fa. WiesneggerBau, Wien: nicht abgegeben

Fa. Porr Bau GmbH: € 62.019,52 exkl. Mwst.

Fa. Strabag AG, St. Martin: € € 61.484,19 exkl. Mwst

Antrag des Bürgermeisters:

Der Gemeinderat möge die Fa. Strabag mit der Durchführung der Kanalsanierung lt. Angebot in Höhe von € 61.484,19 exkl. Mwst. beauftragen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: mehrstimmig, 13 Stimmen dafür, 1 Enthaltung (GR Andrea Waldl)

Zu Punkt 3:

Sachverhalt:

Die Finanzierung der Kanalsanierung (TOP 2) muss durch die Aufnahme eines Darlehens erfolgen. Der laufende Schuldendienst wird durch die Einnahmen der Kanalbenützungsgebühren gedeckt.

Es wurden fünf Kreditinstitute zur Angebotslegung eingeladen:

Angebotsvergleich Darlehen Kanalsanierung Hausanschlussleitungen					
Angebot	Angebot 1	Angebot 2	Angebot 3	Angebot 4	Angebot 5
Anbieter	Raiffeisenbank Schneebergland	Hypo NO	Sparkasse Neunkirchen	BAWAG	Unicredit Group
Darlehenshöhe	62.000,-	62.000,-	62.000,-	62.000,-	62.000,-
Laufzeit	25 Jahre	25 Jahre	25 Jahre	25 Jahre	25 Jahre
Tilgungsart	Kapitalraten	Kapitalraten	Kapitalraten	Kapitalraten	Kapitalraten
Zinskalender	30 / 360	30 / 360	30 / 360	30 / 360	30/ 360
Fälligkeit	halbjährlich	halbjährlich	halbjährlich	halbjährlich	halbjährlich
Ausstiegsklausel Zinssatz var.	ja		ja		
Ausstiegsklausel Zinssatz fix	nach Vereinbarung mit Kosten		ja		
Zinssatz variabel (Tageswert)					
Aufschlag 6 Monats EURIBOR	0,360%		0,390%		
Zinssatz fix	3,250%		3,125%		
	auf 10 Jahre		auf 10 Jahre		

Antrag des Bürgermeisters:

Der Gemeinderat möge den Beschluss fassen, ein Darlehen in Höhen von € 62.000,- bei der Sparkasse Neunkirchen (Fixzinssatz) aufzunehmen. Der laufende Schuldendienst wird durch die Einnahmen der Kanalbenützungsgebühren gedeckt.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

GGR Uwe Sodl verlässt aus Befangenheitsgründen den Sitzungssaal

Zu Punkt 4:

Sachverhalt:

Es ist geplant, auf dem Dach des neuen Kindergartens (ehemalige Postzustellbasis) eine PV-Anlage mit knapp 30 kWp zu errichten. Die Finanzierung soll einerseits aus einem bestehenden Überschuss des vergangenen PV-Bürgerbeteiligungsprojektes (rund € 12.000,-) auf dem Dach des alten Kindergartens sowie durch KIP-Fördermittel erfolgen. Diese Fördermittel können für Projekte mit energiesparenden Maßnahmen verwendet werden. (KIP § 2, 80% der Investitionssumme)

Sollten vor Beginn der Baumaßnahmen weitere Förderungen zu Verfügung stehen, so werden diese selbstverständlich bestmöglich in Anspruch genommen.

Es wurden drei Firmen zu Angebotsabgabe eingeladen:

Fa. Apfler Elektrotechnik: € 33.412,61 exkl. Mwst.

Fa. Selber Laden GmbH: € 32.760,28 exkl. Mwst.

Fa. Elektro Sodl: € 30.453,96 exkl. Mwst.

Antrag des Bürgermeisters:

Der Gemeinderat möge den Beschluss fassen, die Fa. Elektro Sodl, vorbehaltlich der Zustimmung des Landes NÖ zu diesem Projekt, mit der Errichtung der PV-Anlage zu beauftragen und die Finanzierung des Projekts wie im Sachverhalt angeführt zu genehmigen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig